

Three Star Liquor Co.

E. Forst, Eigentümer
1706 Scarth St. Regina, Sask.
Telephon: 1544, 1638, 2464

Belle Weine, Liköre und Zigarren

zu niedrigsten Preisen

Alle Sorten Zigarren auf Lager

Prompte Ausführung von Postaufträgen

Deutsche Korrespondenz gewünscht

Hanus & Arnusch Co., Regina

1302 Elfte Ave., Ecke Ottawa St. Phone 1539

Spezialität: Erfrischende Küche von allerbestem frischen Fleisch nach echt deutscher Art zubereitet. Frisches Fleisch und ein vollständiges La-Gemüse. Für Butter, Eier, Gemüse und Geflügel beziehen wir die höchsten Marktpreise.

Mäßige Preise. Deutsche Bedienung.

The Robson Supply Co.

Office: 9 und 10 Mickleborough Block

Kohlen!

1712 Scarth Strasse Telephone 738

Regina und Umgegend

Schwerer Verlust. — Zwei Kinder der Frau Jakob Kausch, die erst kürzlich aus Ausland hierher gekommen war, sind am Scharlachfieber gestorben. Die beiden anderen Kinder der Familie befinden sich auf dem Wege der Besserung.

Auf der Durchreise. — Herr Jakob Maskevitich aus Goldbart fuhr kürzlich nach Brockville, wo er in einer Fabrik Anstellung gefunden hat. In seiner Begleitung befand sich sein Bruder Gustav, der ebenfalls in Brockville zu bleiben gedenkt. Sie lassen auf diesem Wege ihren Vater, Frau und Kinder und sonstige Angehörige bestens grüßen.

Eine Rennung. — Letztlich kam im Stadtrat wieder einmal das Kollektieren der Rückstände für elektrisches Licht zur Sprache. Gegenwärtig muß erst jeder Rückstand bezahlt sein, ehe das Licht in einem Hause wieder eingeschaltet wird. Gewöhnlich wird diese Schuld von dem neuen Mieter oder dem Besitzer des Hauses kollektiert. Dies soll nun insofern geändert werden als das erforderliche Deposit so groß sein soll, daß etwaige Rückstände völlig gedeckt sind, und zugleich soll Acht gegeben werden, daß die Rückstände nie höher werden als dieses Deposit.

Bibliothek im Otende. — Daß die Bibliothek im Otende einem langgeheißenen Bedürfnis abgeholfen hat, beweist der rege Besuch derselben, seitdem sie eröffnet wurde. Ungefähr

Reinigen Sie Ihr Haus!

Wir haben „Vacuum Cleaners“ zum Vermieten, \$2.00 per Tag.

Telephonieren Sie 2862 und geben Sie uns Ihre Bestellung. Unser Vorfrüher bringt Ihnen die Maschine um 9 Uhr morgens und holt dieselbe um 6 Uhr abends wieder ab.

Verfähen Sie es nicht länger.

Telephonieren Sie sofort.

Sun Electrical Co. Limited

1844 Scarth St.
Phone 2862. Phone 2862

800 Bücher sind bereits vorhanden, und eine große Anzahl Neuanschaffungen steht in Aussicht. Die Bücher sind in deutscher und rumänischer Sprache gedruckt, und um einen diebstahl-geschützten Verlangen zu entsprechen, sollen jetzt auch noch Bücher in der russischen Sprache gekauft werden. Ebenso sind für das Lesepublikum eine Anzahl deutscher, rumänischer und österreichischer Zeitungen bestellt worden. Wir bitten unsere Leser, wiederholt von dieser guten Gelegenheit, Bücher und Zeitungen in der Muttersprache zu lesen, recht ausgiebigen Gebrauch zu machen und dadurch der Bibliothek-Behörde die Dankbarkeit für die getroffenen Anordnungen zu beweisen, besonders, da außer Toronto, Regina die einzige Stadt ist, welche solche Einrichtungen getroffen hat.

Handelskammer. — In einer der letzten Sitzungen der Handelskammer wurde von Herrn J. J. Robinson eine Resolution eingebracht, welche besagt, daß irgendeine Eisenbahn, welche in Zukunft in die Stadt hineinkommen wolle, ihre Geleise längs derjenigen bauen müsse, welche bereits in der Stadt liegen. Der Grund für diese Maßregel ist, daß die Stadt bereits an zu vielen Stellen von Eisenbahngeleisen durchschnitten werde und man ein weiteres Zerschneiden der Stadt verhüten solle.

Der „Board of Trade“ von Saskatoon schreibe an die hiesige Handelskammer, daß es wünschenswert wäre, wenn dieselbe einen Teil der Unkosten besteuern würde, um einen Delegierten nach Winnipeg zur Verammlung der Retailers Convention zu senden, wo die Frage der Abbruchkosten an die Kaufleute in den Staaten erörtert werden soll.

In Verantwortung einer Zuschrift aus Etobico, welche besagt, daß viel Möbel für die Schulen von außerhalb importiert würde, sagte Herr Brown vom Department für Municipale Angelegenheiten, daß, soweit er wüßte, diese Behauptung unbegründet wäre. Alle Möbel würden in der Provinz hergestellt, mit Ausnahme der Stahlgestelle, welche hier nicht gemacht werden könnten.

Herr Morris Burrett aus Potasfi, Wis., schrieb an den Sekretär, daß er in Regina eine Robeisen-Fabrik zu errichten gedenke, wenn das nötige Kapital dazu hier aufzutreiben werden könne. Die Antwort des Sekretärs lautete, daß die hiesige Handelskammer sich nicht mit der Finanzierung solcher Sachen befaßt, daß er aber alles in seiner Macht tun wolle, um Herrn Burrett bei der Beschaffung des Kapitals zu helfen.

Erfindung eines Deutschen. — Die Schienenbefestigung, welche unser Landsmann Herr Kollenbrunner erfunden und sich patentieren hat lassen, wurde dieser Tage dem Ältesten des Ehrengenerators der Eisenbahn-Kommission zur Begutachtung vorgelegt, und falls die Erfindung den Beifall der Kommission findet, wird die Verwendung derselben wahrscheinlich auf allen Eisenbahnen angewandt werden.

Nicht genügend Waggons. — Herr J. Cromie vom Statistischen Büro ist im Beise von Nachrichten, welche darauf hindeuten, daß die Lage in Bezug auf die Verfertigung der Farmer mit Waggons sich nicht nur nicht gebessert habe sondern immer schlechter werde. Am schlimmsten sei es dabei auf den C.N.R. Linien. Die C.N.R. hat unbedingt zu wenig Wagenmaterial, u. die Farmer haben darunter natürlich zu leiden. Farmer aus dem Westfort Distrikt hatten acht Waggons per Woche versprochen erhalten zu einer Zeit, wo acht Waggons per Tag nicht genügend gewesen wären; aber selbst diese kleine Zahl ist nicht geliefert worden.

Guter Erfolg. — Wenn von Geheez wegen der Genuß-bekämpfender Getränke unterlagt ist, hat schon mangelhaft Mittel und Wege gefunden, um dem Gesetz ein Schnitzchen zu schlagen. Aber ein Fall, der kürzlich zur Aburteilung kam, steht in seiner Art bis jetzt unerreicht da. Das neue Erzeugnis führt den unheimlichen Namen „Zitronen Extrakt.“ In Warman wurde ein Mann, dem der Genuß-bekämpfender Getränke verboten war, sehr oft in betrunkenerm Zustand angetroffen. Die Sache kam zur Kenntnis der Provinzial-Polizei und wurde unterucht. Als der Mann vernommen wurde, entschuldigete ihm unerheblich die Bemerkung, daß er durch Limonade betrunken worden sei. Daraufhin wurde er erfaßt, dem Gerichtshof eine Probe von dieser großartigen Limonade vorzulegen, und zum Vorchein kam eine kleine Flasche, auf deren Etikett „Lemon Extract“ zu lesen war. Man verschaffte sich eine Flasche dieses neuartigen Getränks und fand bei chemischer Untersuchung des Inhalts, daß derselbe 47.00 Prozent reinen Alkohol und eine kleine Quantität Zitronenöl enthält. Die betreffende „Zitronenlimonade“ ist also noch stärker wie Brand oder Whisky. Die Not macht wirklich erfinderisch.

9 Monate für Diebstahl von \$190. — Vor den Schranken des Distriktsgerichts fand dieser Tage ein gewisser J. Jenner unter der Anklage, einem Farmer, welcher nicht weit von der Stadt wohnt, erst betrunken gemacht und ihm dann die Summe von \$190 gestohlen zu haben. Das ganze Geld fand man noch im Besitz des Angeklagten, als derselbe verhaftet wurde. In den nächsten 9 Monaten dürfte Jenner keine Gelegenheit finden, sich in der Kunst der Langfinger zu üben.

Unglücksfall die Todesursache. — Robert Mackenzie, ein junger Mann, welcher erst kurze Zeit in der Stadt weilte, wurde am Samstag vorletzter Woche nahe den Eisenbahngleisen an der Albert Straße tot aufgefunden. Die Geschworenen, welche die Todesursache untersuchen sollten, kamen zu dem Urteil, daß der Tod auf einen Unfall zurückzuführen sei. Der Verstorbenen war am selben Tag der Lohn gestohlen worden, worüber er sich sehr grämte, und deshalb glaubte man, er habe Selbstmord begangen.

Fünf Einbrüche in einer Woche. — In der vergangenen Woche ist in verschiedenen Läden eingebrochen worden, ohne daß es bisher gelang, auch nur eine Spur von den Tätern zu finden. Ein Trost dabei ist allerdings, daß die Einbrecher in allen Fällen unerrückter Sache wieder abziehen mußten, da in keiner der Läden Geld vorhanden war. Der erste Bericht, den die Polizei erhielt, war vom „3 Star Liquor Store“, in welchem Diebstahl durch Zertrümmern der Hintertür Eingang in den Laden zu gewinnen suchten. Die Tür schien aber zu gut gearbeitet zu sein und widerstand allen Anstrengungen. Das nächste Haus war die direkt daneben befindliche „Central Grocery“, in welche die Einbrecher durch die Hintertüre eindringen. In der Kasse war nichts vorhanden, selbst wenn dieselbe geöffnet hätte werden können, und ob die Räuber Waren mitgenommen haben, konnte nicht festgestellt werden. Weiterhin wurden im Laufe der vergangenen Woche die Sun Electrical Co. und die Northwestern Electric Co. und der neue Hale Schuhladen in der Scarth Straße heimgesucht, wie aber schon oben erwähnt, mußten die Räuber ohne Beute abziehen. Der Inhaber des 3 Star Liquor Stores erlud alle Bürger, auf der Hut zu sein und die Polizei soviel wie möglich zu unterstützen, damit die betreffende Einbrecherbande recht bald unschädlich gemacht wird.

Unglücksfall. — Ein bei dem Neubau des G. L. V. Hotels beschäftigter polnischer Arbeiter namens Mike Behara kam dieser Tage der Straße zu nahe, als dieselbe gerade in Gang gelegt worden war, und wurde von dieser mit solcher Wucht getroffen, daß ihm der linke Fuß vollständig zerquetscht, der rechte Arm aus der Achselhöhle gerissen und die rechte Hüfte verrenkt worden ist. Der Unglücksfall ereignete sich in kritischem Zustand im General Hospital, und die Ärzte bogen wenig Hoffnung, ihn am Leben erhalten zu können.

Wenn

Sie wirklich billig kaufen wollen, gehen Sie zu der

Western Furnishing Co.

Ecke Ottawa St. u. 11. Ave., Regina.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Feuer im Reg Theater. — Auf bisher unaufgeklärte Weise geriet dieser Tage im Stellergehoß des Reg Theaters ein Hausen Holz, der in der Nähe des Hofes lag, in Brand. Ungefähr 250 Personen befanden sich zur Zeit in dem Gebäude und wurden unter Leitung des Geschäftsführers ohne jeden Zwischenfall auf die Straße geleitet. Nicht die leisesten Anzeichen einer Panik waren zu merken. Die schnell herbeigeeilte Feuerwehrlöschte den Brand, ehe größerer Schaden angerichtet werden konnte.

Holzfaller in Menge. — Mit dem Näherkommen des Winters werden die Stellenvermittlungsbüros von Leuten belagert, welche Beschäftigung in den Wäldern Saskatchewan und British Columbia haben wollen. Eine einzige Firma hat schon über 500 Mann mit Arbeit für diesen Winter versorgt.

Ecke Ottawa Str.
und Elsie Avenue

Ostend-Apotheke

E. A. Jolly, Apotheker

!! Jetzt eröffnet !!

Wenn Sie Arzneien
brauchen, besuchen
Sie gerähtigt uns.

Viele Arbeiterwohnungen. — Die Statistiken zeigen, daß in diesem Jahre eine ungewöhnlich große Anzahl Arbeiterwohnungen gebaut wurde. Der Durchschnittspreis eines solchen Hauses stellt sich auf ungefähr \$850, und dies zeigt, daß diese Häuser ziemlich solide gebaut wurden. Natürlich ist die Mehrzahl dieser Häuser in den Vororten errichtet worden, und zwar in: Leopold Crescent 5; Helvedere 17; Parliament Heights 16; Annismore 9; Davidson Place 3; Transcona 3; Arcola Suburb 22; Lugoed Park 10; Mirror 1; Lafayette 18; Washington Park 95; E. P. A. Annex 75; Broders Annex 67; Basanova Park 20; Eastview 12; Riverside 27; Parkdale 45; Eastern Annex 55; Rosenmount 17.

Für die Armen. — Das öffentliche Wohlfahrtsbüro braucht jetzt beim Herannahen der kalten Jahreszeit sehr viele getragene Sachen. Wenn man jetzt die Winterjacken wieder verpackt, findet man doch dies oder jenes Stück, welches man nicht selbst mehr tragen will. Das öffentliche Wohlfahrtsbüro wäre sehr dankbar, wenn man ihm alle solche Sachen zuwenden würde. Wenn die Eigentümer die Sachen einpacken und dann das Büro telephonisch anrufen, werden dieselben abgeholt werden.

Einweihung der Kathedrale. — Wenn nichts dazwischen kommt, gedenkt man am 23. November die neue englische katholische Kathedrale einzuweihen. Man erwartet eine ganze Anzahl hoher katholischer Würdenträger zu der Feierlichkeit.

Patente

werden für die Vereinigten Staaten, Kanada und alle fremden Länder besorgt. Einfache Erfindungen machen ein Vermögen; \$50,000 für eine Erfindung angeboten; \$100,000 für eine andere.

Verbesserungen an Farmgeräten, Haushalt-Artikeln, Postaufträgen, Artikeln, Reingehalten, Spielzeugen, Handwerkszeug etc. zahlen sich gewöhnlich gut. Jetzt noch meine Bitte um geistlichen Erfindungen noch heute kommen.

Schreibt um mein freies Buch über Patente, Handelsmarken und Gesellschaften.

H. J. Sanders, Patentanwalt,
35 So. Dearborn Str., 69 Griggs Bldg.
Chicago, Ill.

Auktion

Am Montag, den 10. November
um 1 Uhr Mittags, 2 Meilen von
Chamberlain Pferde, Raschieren
und Farmgeräte.

R. McMullan,
Provinzial Auktionator.
Zimmer 3 Bldg. No. 1, Regina.
Phone 1126.

Betrag. — J. E. Armstrong, ein bekannter hiesiger Real Estate Agent, wurde letzthin wegen Unterschlagung von \$27.50, die der Hudson Bay Co. gehörten, zu \$50 Geldstrafe oder 2 Monate harter Arbeit verurteilt.

Zu wenig Postanfertiger. — In einer Sitzung des Trades and Labor Council wurde darauf hingewiesen, daß die Anzahl der Angestellten in der hiesigen Post, sowohl im Innen- wie im Außendienst, viel zu klein sei. Es wurde vorgebracht, daß gerade während der Mittagszeit, der einzigen Stunde, wo die Arbeiter Gelegenheit hätten Geldgeschäfte auf der Post zu erledigen, die Schalter fast besetzt seien, und die Arbeiter den größten Teil der Mittagszeit dort verbringen müßten. Ferner wurde angeregt, einen besonderen Schalter für die fremdsprachliche Bevölkerung zu schaffen, da die Clerks viel zu viel Zeit vergeuben mit Leuten, deren Sprache sie nicht verstehen. Es wurde ferner hervorgehoben, daß die Briefträger unvernünftigmäßig große Lasten zu tragen hätten. Man förmte oft Briefträger sehen, welche mehr als 100 Pfund zu schleppen hätten. In England sei die Gewichtsgrenze für einen Mann 35 Pfund, und das sollte auch hier in Geltung sein. Es wurde beschlossene, durch eine Resolution diese Zustände zur Kenntnis des Postmeisters zu bringen und ihn zu erlöden, sein Möglichstes zu tun, um diesen Uebelständen abzuwehren.

Sherwood Warenhaus eröffnet. — Nach vielen Verzögerungen ist endlich am Mittwoch das viel erwähnte neue große Sherwood Warenhaus an der Albert und Victoria Straße dem Publikum geöffnet worden. Da die Einrichtung noch nicht ganz vollendet ist, wird die formelle Eröffnung erst in nächster Zeit stattfinden.

Regina wird Hauptquartier. — Die Central Saskatchewan Eisenbahn Co., welche sich in dieser Session der Saskatchewan Legislative inorporieren lassen wird, und welche vierzig Stationen von Regina aus bauen will, wird Regina zu ihrem Hauptquartier machen. Wenn die Pläne dieser Gesellschaft genehmigt werden, gedenkt man noch in diesem Jahr mit dem Bau anzufangen und 700 Meilen so schnell als möglich fertig zu stellen.

Bürgermeister in Dreieinigkeitskirche. — Bürgermeister Martin, welcher bei der Einweihung der neuen evang. luth. Dreieinigkeitskirche am erlebten Sonntag nicht zugegen sein konnte, da er nicht in der Stadt war, nahm am letzten, in Verbindung mit den Feierlichkeiten abgehaltenen Gottesdienst am Dienstag Abend teil und verbrachte daran anschließend ein paar Stunden im Hause des Herrn Pastor Frick.

Weiter Nachrichten aus Regina siehe Seiten 9 und 12.

Billige Schiffskarten

Achtung! Beginn der Weihnachtsferien nach Europa.

Wer der alten Heimat eine Weihnachtsfeier abhalten will, sollte bei mit die speziellen Fahrpreise für Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen einholen und den Vergleich zwischen den Preisen der einzelnen Karte und der Rückfahrkarte ziehen.

Bedeutende Gelderparnis. Sehr billige Preise. Ausgabe dieser Karten am 7. November bis 31. Dezember. Gültigkeitsdauer 3 Monate.

Durchgehende Wagen und Anschlüsse an die abgehenden Dampfer.

Spezieller Weihnachtsdampfer, Abfahrt 1. Dezember.

Belegen Sie Ihre Plätze bald gegen ein Deposit von wenigen Dollars. Beste und billigste Reisekarte wird stets mit angehängt. Genaue Auskunft über Abfahrt, Abendung des Gepäcks, Traveller Check, Express, Money Order, etc. etc. etc. Karten für Freunde und Verwandte zu kaufen, die Sie mitbringen oder nachlassen können wollen. Karten von allen Plätzen Deutschlands, Österreich-Ungarns, Rußlands, Belgiens, der Schweiz, etc. etc. etc. **Wenn Sie meine Karte, ehe Sie kaufen!** Befragung von Plätzen für russische Postkarte während der Weihnachtszeit, Befragung von Plätzen für russische Postkarte während der Weihnachtszeit, Befragung von Plätzen für russische Postkarte während der Weihnachtszeit.

Sehr gutes Essen, freundliche Bedienung.

Kein Zwangsabend.

Alle Anfragen über Preise und sonstige gewünschte Informationen bitte zu richten an

H. E. LIDMAN

Deutsche General-Agentur
348 Main St. Winnipeg, Man.

Ihre Bestellungen für Weine, Liköre und Biere

werden prompt erledigt. Wir haben die besten Whiskys, Liköre, Rums, Cognacs, canadische und ausländische Biere usw., welche auf dem Markte zu haben sind.

Unser Motto lautet: Qualität in allem.

Bestellungen nach allen Teilen der Provinz verlanbt. — Adresse:

JULIUS MÜLLER, REGINA, SASK.

Toronto St., u. 10. Ave. Phone 1708
Das Haus der Qualität.

R.H. WILLIAMS & SONS LIMITED

THE GLASGOW HOUSE

Reginas bedeutendstes Geschäftshaus

Unser vergrößertes Geschäftshaus

welchem wir viele neue Abteilungen zugefügt haben und welches jetzt einen Flächenraum von 110,000 Quadratfuß bedeckt

R.H. WILLIAMS & SONS LIMITED

Achtet besonders auf die Eröffnung unserer Eisenwaren-Ableitung

Die Herren Halbwachs, Hallmann und Schanz, unsere deutschen Verkaufsleute, sind gern bereit, den deutschen Kunden die gewünschten Abteilungen zu zeigen